Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 47 (1943-1944)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spitteler-Brevier: Mein Berg heißt dennoch. Rascher Verlag, Zürich. Geb. Fr. 5.80. Mit einem Bildnis und Faksimile-Brief des Dichters.

Die ganze liebevolle Geele des großen Spifers und Mhthendichters fpricht aus dieser Auswahl zu uns. Künftler und Kunst, Freundschaft und Liebe, Wunsch und Pflicht, Stud und Leid, furzum: ein mutiges und tampfreiches Menschenleben wird von ihr umfpannt. Schlicht und unmittelbar, doch mit tiefer Eindringlichkeit legt fie Zeugnis von der ethischen und schöpferischen Persönlichkeit Spitte-lers ab. Die vorangestellten, erstmalig veröffentlichten Briefe zeigen den Dichter im Ningen und im Schaffen an feinem Werk und vermitteln eine lebendige Einsicht in sein Wollen und Müssen.

Was der Schweizerbürger bon seinem Baterlande wissen muß. Übungsstoff in Geographie, Geschichte, Verfassungs-und Gesetsestunde für Schul- und Selbstunterricht. Von H. Huber. 15. Auflage umgearbeitet von Dr. H. Hasler. Verlag und Oruck A.-G. Gebr. Leemann & Co., Zürich 2.

Das vorliegende Büchlein wird allen jungen, strebsamen Schweizern willkommen sein, versucht es doch, dem zufünftigen Bürger in gedrängter übersicht ein Bild der Staatseinrichtungen des engern und weiteren Baterlandes zu bieten und ihn für die mannigfaltigen Fragen, welche im öffentlichen Leben an ihn herantreten, zu interessieren. Der junge Nekrut, ehe er zur Prüfung geht, wird gerne noch einmal nachlesen, was er vielleicht gefragt wird, und überdies enthält die Sammlung vieles, das jeder Schweigerbürger längst wissen sollte.

Hermann Hutmacher: Dur de Hagelwätter. Berlag A. France, Bern. Preis Fr. 6.50.

Der jung verwitwete Barenwirt Otti halt Umichau nach einer neuen Frau, die seinem großen Bauernwesen und Sasthof vorstehen sollte. Aber mit dem Herzen ist er noch nicht so recht dabei; denn das Andenken an die verstorbene erste Frau und Mutter seiner Kinder läßt ihn nicht los. Auf dieser Umschau gewinnt er in verschiedenartige Sip-pen und Frauengemüter Einblick, er erlebt seine Wunder bei Rauhborstigen und Sanftmutigen, ja, es wird ein Sang durch ein wahres Hagelwetter von Weiberlaunen und -listen. In seiner gutmutigen Bedächtigkeit findet Otti den richtigen Trapp nicht, bis ihm dann auf einmal die Augen ganz unerwartet aufgehen und er weiß: die oder überhaupt keine mehr. Hutmacher schildert die bäuerliche Welt mit der Behaglichkeit und zugleich mit der Scharfsichtigkeit und gelegentlichen Satire, die seine Erzählungen zu reichen und wahren Gemälden des Bauernstandes macht. Daß er ein treffliches Berndeutsch zu handhaben versteht, hat er längst bewiesen.

Ralph Bircher: Hunsa, das Bolt, das teine Krankheit tennt. Mit 18 Abbildungen und 3 geographischen Karten. Preis geb. Fr. 7.80. Verlag Hans Huber, Vern.

Ein sehr interessantes Buch. Von einem fernen, kleinen Volk am Rande Nordindiens wird berichtet. Abstammung und Sprache dieses Volkes sind ein Rätsel für die Forsind Spräcke dieses Bottes innd ein Ratjet für die zbrschung. Man spricht von ihm als von einem "Griechenvolf am Himalaja". In einsamer Abgeschiedenheit großartiger Gebirgswelt lebend und mit schwerer Feldarbeit geplagt, vermag es aus seinem Boden nicht ganz genug Nahrung herauszuholen, um vor Hunger, und nicht genug Kleidung, um vor Kälte wirklich geborgen zu sein. Und doch trägt es dieses Schicksal, als ob es ein herrisches Leben wäre, mit freudiger Anmut.

Zum Erzählen an die Kleinen von 4 bis 6 Jahren

Chum Chindli, los que

Züridütschi Gschichtli und Versli für die Chline von Clara Carpentier, Kindergärtnerin Preis gebunden Fr. 4.-

Zu beziehen durch den Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich, Wolfbachstraße 19 oder in jeder Buchhandlung

Einlich – für den abgeschlossenen Jahrgang unserer Zeitschrift sind zum Preise von Fr. 1.50 erhältlich. Inhaltsverzeichnis wird gratis mitgeliefert. Zu beziehen durch den Verlag Müller, Werder & Co. 7

Müller, Werder & Co. AG.

Zürich, Wolfbachstraße 19 Telephon 2.35.27